

Hannover Messe 2019, Halle 9, Stand D35

Neue Generation High-End Industrie PCs – Höchstleistung und Flexibilität im industriellen Umfeld

- **Erste Rack, Box, und Panel PCs mit Intel Xeon, Core i7, Core i5, Core i3 und Celeron der 8. Generation**
- **Hohe Daten- und Systemverfügbarkeit im 19" Rack, im Schaltschrank oder direkt an der Maschine**
- **Maximale Erweiterbarkeit für flexible Integration in neue und bestehende Anlagen**

Das Portfolio der industriellen PCs erweitert Siemens um eine neue Generation High-End IPCs: Die vier neuen Geräte Simatic IPC627E, 677E, 647E und 847E sind ausgestattet mit aktuellster Technik – Intel-Prozessoren der 8. Generation, schneller UHD-Onboard-Grafik – und stehen als Rack, Box oder Panel PC zur Verfügung. Die neu entwickelten IPCs mit verbessertem Gehäusekonzept ermöglichen die Verarbeitung und Speicherung großer Datenmengen sowie anspruchsvolle Visualisierungsaufgaben und eignen sich für den Einsatz in der Leitwarte oder als maschinennahes System in datenintensiven Prozessen – überall da, wo schnelle Mess-, Steuerungs- und Regelungsaufgaben sowie Visualisierungslösungen mit bis zu 6 Monitoren realisiert werden müssen. Das Gehäusekonzept ist zu den Vorgängervarianten einbaukompatibel. Somit ist ein Einsatz auch in bereits bestehenden Anlagen ohne Mehraufwand möglich.

Alle Geräte bieten bis zu 64 GB DDR4 RAM Arbeitsspeicher, M.2 NVMe SSD Speichermedium, 3x Gigabit Ethernet für hohe Produktivität bei anspruchsvollen Aufgaben sowie USB 3.1 Gen. 2 (SuperSpeedPlus) in den Ausprägungen USB Type A und Type C für schnelle Service- und Wartungsarbeiten.

Die neuen IPCs sind für den 24-Stunden-Dauereinsatz ausgelegt – auch bei hohen Vibrations-, Schock- und EMV-Belastungen und Umgebungstemperaturen bis zu 50 Grad Celsius.

Die integrierte Active Management Technology Intel AMT ermöglicht komfortables Remote-Management für sichere Ferndiagnose und -wartung. Alle Geräte bieten zudem eine schnelle Systemdiagnose durch Status-LEDs und die vorinstallierte Diagnosesoftware DiagBase. Das neue Gehäusekonzept wurde speziell für eine noch schnellere Modifizierung des Geräts weiterentwickelt. Die Simatic IPC sind optional mit vorinstalliertem Betriebssystem Windows 10 Enterprise 2016 LTSC bzw. Windows Server 2016 erhältlich. Damit verfügen die Geräte der E-Generation gegenüber den Vorgängermodellen der D-Generation bei allen Konfigurationen über eine bis zu 100 Prozent höhere Leistung.

Der kompakte Box-PC Simatic IPC627E ist wahlweise mit Intel- Core i7, Core i3 oder Celeron verfügbar. Für zentrales Bedienen und Beobachten ist er auch als Panel-PC Simatic IPC677E mit Full HD Display in 19", 22" und 24" erhältlich.

Der robuste Industrie PC Simatic IPC647E in 19"-Bauweise ist mit Intel Xeon, Core i7, Core i5 oder Core i3 erhältlich und eignet sich dank seiner geringen Höhe (2U) und Einbautiefe besonders für die platzsparende Realisierung von schnellen Rechen- und Visualisierungsaufgaben – etwa Bild- und Datenverarbeitung oder industrielle Serveranwendungen.

Der Simatic IPC847E ist mit bis zu 11 Slots erweiterbar und ermöglicht dem Anwender dank seiner hohen Systemverfügbarkeit, Rechenleistung und PCI-Express-Technologie industrielle High-end Bildverarbeitung – etwa in der Qualitätsprüfung oder die fertigungsnahe Datenerfassung und -verarbeitung. Zudem stellt der IPC847E den Betrieb in rauen Industrieumgebungen wie hohen Schmutz-, Temperatur- oder Schockbelastungen sicher.



Das Portfolio der industriellen PCs erweitert Siemens um eine neue Generation High-End IPCs: Die vier neuen Geräte Simatic IPC627E, 677E, 647E und 847E sind ausgestattet mit aktuellster Technik – Intel-Prozessoren der 8. Generation, schneller UHD-Onboard-Grafik – und stehen als Rack, Box oder Panel PC zur Verfügung.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild / Pressebilder / weiteres Material finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2019020147DFDE

Weitere Informationen unter www.siemens.de/ipc

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2019 unter www.siemens.com/presse/hm19 und www.siemens.de/hannovermesse

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Kerstin Glatz-Krainz Tel.: +43 (0) 51707 23099

E-Mail: Karin-kerstin.glatz-krainz@siemens.com

Siemens AG Österreich

Michael Braun Tel.: +43 (664) 88557175

E-Mail: Michael.Braun.AT@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.200 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2016 bei rund 3,3 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen bei rund 10.500 Lieferanten – etwa 6.700 davon aus Österreich – über 1 Milliarde Euro. Siemens Österreich hat nicht nur die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt, sondern auch für 18 weitere Länder in der Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel.

Weitere Informationen: www.siemens.at